



# ConSeal

## CS 551

# Dichtschlämme flexibel 1K

Zementgebundene, 1-komponentige flexible Dichtschlämme

### Produkteigenschaften

- hydraulisch abbindend

### Spezielle Produktvorteile

- rissüberbrückend, flexibel

### Anwendungsbereiche

- zur Bauwerksabdichtung außen & innen

#### Anwendungsgebiete

**CS 551 Dichtschlämme flexibel 1K** ist eine zementgebundene, 1-komponentige flexible Dichtschlämme. Sie eignet sich u.a. als Bauwerksabdichtung im Außen- und Innenbereich. Die Anwendung umfasst die:

- Abdichtung gegen Bodenfeuchte u. nichtstauendes Wasser
- Waagerechte Abdichtungen in und unter Wänden
- Abdichtungen von Gebäudesockeln im Spritzwasserbereich
- Abdichtungen gegen drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule, einschließlich des Übergangsbereiches zu Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Beton)
- Abdichtungen gegen von innen drückendes Wasser (z.B. Wasserspeicherbecken, bis 4 m Wassertiefe)
- nachträglichen Innenabdichtung (abhängig v. Untergrund)
- Sickerwasserabdichtung im Verbund in zulässigen Bereichen

#### Besondere Produktmerkmale

- 1-komponentig, **CS 551 Dichtschlämme flexibel 1K** wird nur mit Wasser auf der Baustelle angerührt.
- schnelle und leichte Verarbeitung
- erhärtet spannungs- u. rissfrei bei angegebener Schichtdicke
- gute Untergrundhaftung
- Rissüberbrückung, hohe Sicherheit bei nachträglich auftretenden feinen Untergrundrissen
- frostsicher transportierbar
- frostbeständig, temperatur- und alterungsbeständig
- umweltfreundlich, weil mineralische Basis
- Mit allgem. bauaufsichtlichem PZ. MDS gemäß DIN 18533.

#### Untergrundvorbehandlung

Geeignete Untergründe sind haftfähige mineralische Untergründe, wie z.B. Beton, Leichtbeton, Porenbeton (innen), Zement- u. Kalkzementputze, Gipskarton- u. gipsfaserplatten, Putz- u. Mauerbinder, vollfugiges ebenflächiges Mauerwerk, Estriche, Trockenestrich, alte gereinigte Fliesen, Fliesenbauplatte, Zementfaserplatten, Naturstein, Terrazzo, Betonwerkstein, beheizte wand- u. Bodenkonstruktionen und dergleichen. Betonalter sollte bei vorgesehener Beplattung bei Wänden 3 Monate und bei Böden 28 Tage sein.

Der Untergrund muß fest, sauber, formbeständig, ausreichend

druckfest und frei von losen, haftmindernde und minderhafteneden Bestandteilen sein. Wasserabweisende Rückstände (z.B. Schalöle, Fette, Farben) sind zu entfernen. Beton eventuell stahlen und/oder schleifen.

Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht im Radius von ca. 4 cm mit **CS 510 Hohlkehlersperrmörtel HKS** zu runden. Für eventuell erforderliche Egalisierungen empfehlen wir unseren **CS 510 Hohlkehlersperrmörtel HKS**.

Untergrund vornässen. Er muss zum Zeitpunkt des Auftrages mattfeucht sein, darf aber keinen Wasserfilm bzw. keine Pfützen aufweisen.

Stark saugende und sandende mineralische Untergründe und Elemente sind mit **CS 902 Tiefengrund** zu grundieren. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (wie z.B. Gipsputz) mit **CS 903 Sperr- und Haftgrund** und Gussasphalt, alte Fliesenbeläge mit **CS 904 Haft- u. Kontaktgrund** vorbehandeln.

#### Verarbeitung

Je nach Auftragsverfahren, Anmachwassermenge (siehe Tabelle Technische Daten) in einem sauberen Mischgefäß vorlegen und **CS 551 Dichtschlämme flexibel 1K** zugeben. Die Masse mit geeignetem Rührwerkzeug zu einem knollenfreien Mörtel anrühren. **Dann ca. 3 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz aufrühren.**

Der Auftrag erfolgt in mindestens 2 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend. Die Beschichtung muß an jeder Stelle die benötigte Mindestschichtdicke aufweisen.



# ConSeal

## CS 551

### Dichtschlämme flexibel 1K

Zementgebundene, 1-komponentige flexible Dichtschlämme

Mitunter kann es vor dem Erstauftrag erforderlich sein, dass zunächst, frisch in frisch, mit einer Kratzspachtelung begonnen wird, um einen ausreichenden Verbund zum Untergrund herzustellen. Beim Spachteln sollte, zwecks Entlüftung, mit einer Bürste nachgeschlämmt werden.

Der erste Auftrag wird mittels Roll- Streich- oder Spachtelverfahren vollsatt auf den Untergrund aufgetragen. In diese erste Schicht werden frisch in frisch die erforderlichen und geeigneten Dichtbänder, Ecken und Manschetten von ConSeal hohlraumfrei eingelegt. Nach Trocknung dieses ersten Auftrages wird die zweite Schicht aufgebracht.

Die mittige Einarbeitung der ConSeal-Dichtbänder und Manschetten ist bei Bedarf erforderlich, wenn z.B. keine mineralische Hohlkehle ausgebildet werden kann.

Bei vorgesehenem Putzsockel bzw. Verputz auf der fertigen Dichtschicht, empfehlen wir zunächst, in eine zusätzliche Schlämlage aus **CS 551 Dichtschlämme flexibel 1K**, frisch in frisch den Auftrag eines vollflächigen Spritzbewurfes aus **CS 591 Vorspritzmörtel**, als Haftvermittler/Haftbrücke für den Verputz. Der Spritzbewurf muss vor dem Verputz aushärten.

#### Bitte beachten

Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem **CS 551 Dichtschlämme flexibel 1K** vermischt werden. Zusätze zu **CS 551 Dichtschlämme flexibel 1K** sind unzulässig. Für Trinkwasserbehälter ist **CS 551 Dichtschlämme flexibel 1K** nicht zugelassen. Die frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen.

Arbeiten Sie immer nach den Regeln der Putztechnik. Arbeiten Sie im Schatten, immer der Sonne hinterher.

Werkzeuge im frischen Zustand mit Wasser reinigen. Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Verwenden Sie bitte immer die aktuellen Datenblätter unter [www.conseal.de](http://www.conseal.de).

Beachten Sie bitte auch die betreffenden aktuellen Regelwerke und Vorschriften!

Technische Daten			
Pulverfarbe / Brandklasse	grau / B2	Material	Spezial-Zement, ausgewählte Zusatzstoffe u. Additive
Dichte angemischtes Material	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>	Mischverhältnis:	streichfähig standfest
Reifezeit	ca. 3 min.		5,5 ltr. - 5,75 ltr. Wasser pro 20kg Pulver 4,5 ltr. - 4,75 ltr. Wasser pro 20kg Pulver
Verarbeitungszeit *	ca.1,5 - 2 Std.	Trockenschichtdicken / Verbrauch: **	2 mm Trockenschicht = ca. 2,6 mm Nassschichtdicke ***
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C. bis + 25 °C	W1-E Bodenfeuchte u. nichtdrück. Wasser	mind. 2 mm, mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup>
Anzahl der Arbeitsgänge	mind. 2	W4-E Spritzwasser an Wandschüssel	mind. 2 mm, mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup>
Trocknungszeit pro Auftrag	ca. 4 - 5 Stunden je Schicht *	Kaillarwasser in und unter Wänden	mind. 2 mm, mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup>
Belastbarkeit *	regenfest nach ca. 5 Stunden begehbar nach ca. 24 Stunden überarbeitbar nach ca. 1-2 Tage wasserbelastbar nach ca. 7 Tage	drückendes Wasser und erdüberschüttet	mind. 2,5 mm, mind. 3,75 kg/m <sup>2</sup>
		W1-B von innen drück. Wasser / Behälter	mind. 2,5 mm, mind. 3,75 kg/m <sup>2</sup>
		Fliesen- und Plattenbeläge *	nach ca. 12 Stunde
		Lagerung / Lagerfähigkeit	trocken, original verschlossen - mind. 12 Monate
Hinweis	reizend, enthält Zement	Lieferform	20 kg-Sack oder 5 kg-Beutel

\* Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

\*\* Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nassschichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25% gefordert.

\*\*\* Die geforderte Trockenschichtstärke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

